



Künstlerbund Dresden e.V.

Regionalverband des
Sächsischen Künstlerbundes – Landesverband Bildende Kunst e.V.
und des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

Geschäftsstelle:
Pulsnitzer Str. 6, 01099 Dresden
Tel./Fax: 0351 / 8 01 55 16
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de
www.kuenstlerbund-dresden.de
Sprechzeiten Di + Do 9.30 – 13.30 u. 14 – 17 Uhr

Künstlerbund Dresden e.V., Pulsnitzer Str. 6, 01099 Dresden

Herrn
Oberfinanzpräsidenten Klaus Staschik
Oberfinanzdirektion Chemnitz
Brückenstr. 10
09111 Chemnitz

Dresden, 6. Juni 2008

Sehr geehrter Herr Staschik!

Als Geschäftsführerin des Künstlerbundes Dresden e.V. habe ich die Aufgabe, mich der Belange und Interessen von Bildenden Künstlerinnen und Künstlern bzw. von Designern anzunehmen. Ein spezielles Problem, mit dem sich Künstler und Designer regelmäßig konfrontiert sehen, möchte ich hiermit formulieren:

Etliche unserer Mitglieder müssen sich vor dem Finanzamt bezüglich der 7%- Mehrwertsteuer rechtfertigen. Bei den Überprüfungen wird der günstigere Steuersatz in zahlreichen Fällen trotz schlüssiger Begründungen nicht anerkannt, die Künstler werden gezwungen, entweder beachtliche Beträge nachzuzahlen oder sich mit langwierigen, nervenaufreibenden Widersprüchen und weiteren Verfahren oftmals schließlich erfolgreich zu wehren. Ein besonders eindrucksvoller Fall bringt mich nun dazu, mich an die einschlägigen Stellen zu wenden, um zu fordern, dass die Beurteilung künstlerischer Leistungen bundesweit durch dilettantische Sachbearbeiter beendet wird, sich künftig fachlich versiertes Personal um die Steuerprüfungen der Künstlerinnen und Künstler kümmert und damit dem herabwürdigenden Umgang mit Menschen dieses Berufszweiges ein Ende gesetzt wird.

Der Fall von dem ich spreche betrifft den Künstler XXXX, der seit 17 Jahren freiberuflich arbeitet. Eine Überprüfung seiner Steuerangaben durch eine Sachbearbeiterin des Finanzamtes Dresden III hat eine Umbewertung zur Folge, deren Begründung die eigentliche gestalterische und schöpferische Leistung von Künstler XXXX völlig außer Acht lässt und zeigt, dass die Sachbearbeiterin trotz langer persönlicher Gespräche und Erklärungen durch Künstler XXXX schlicht keine Ahnung von künstlerischer Einschätzung und Bewer-

Vorsitzende:
Prof. Jürgen Schieferdecker
Henrik Mayer
Ursula Güttsches

Geschäftsführung:
Kristine Schmidt-Köpf (GF)
Antje Friedrich (Stellv.)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Konto: 312 0064 911, BLZ: 850 503 00
Steuernummer: 202/141/02456



Künstlerbund Dresden e.V.

Regionalverband des
Sächsischen Künstlerbundes – Landesverband Bildende Kunst e.V.
und des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

Geschäftsstelle:
Pulsnitzer Str. 6, 01099 Dresden
Tel./Fax: 0351 / 8 01 55 16
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de
www.kuenstlerbund-dresden.de
Sprechzeiten Di + Do 9.30 – 13.30 u. 14 – 17 Uhr

tung hat. Konkret geht es um die künstlerische Einordnung von Ausstellungsgestaltungen von nicht weniger als den kulturell und historisch bedeutsamen Anlagen wie Schloss Weesenstein oder Burg Stolpen, deren innere Erscheinung fast ausschließlich durch die künstlerische Gestaltung des Künstler XXXX geprägt ist. Der Sachbearbeiterin ist der - mit dem Bundesminister für Arbeit und Soziales sowie den obersten Arbeitsbehörden der Länder und Stadtstaaten abgestimmte - `AGD (Alliance of German Designers) Vergütungstarifvertrag Design´ in der 7. Neuauflage von 2006, nach dem Künstler XXXX die Höhe seiner Vergütung und damit die Einstufung der Mehrwertsteuern festlegt, nicht bekannt. Ebenso wenig wie das einschlägige Buch „Kunst oder Gewerbe“ von Wolfgang Maaßen, mit dessen Lektüre Sachbearbeiter, die mit Überprüfungen von künstlerischen Leistungen betraut werden, selbstverständlich vertraut sein müssten. Weiter hat die Sachbearbeiterin die Abrechnung von Projektmitteln für das lokal erfolgreiche Kunstprojekt „Gravuren des Krieges“ der Künstlergruppe Kunstplan nicht als solches anerkannt, spricht von der „Firma“ Kunstplan und ist nicht in der Lage, die offensichtliche künstlerische Qualität des Projektes zu erkennen und zu würdigen.

Dem Kollegen Künstler XXXX haben wir im Einklang mit der AGD im Falle einer Aufrechterhaltung des vorliegenden Prüfberichtes empfohlen, zur dann notwendigen Klärung die gerichtliche Feststellung der Schöpfungshöhe seiner Gestaltungsleistung einzuklagen. Natürlich wäre die Vermeidung solcher bürokratischen und unschönen Auseinandersetzungen aufgrund von schlüssigen Begründungen durch fachkundiges Personal von Beginn an erheblich erfreulicher.

Gerne bieten wir Ihrem Personal bei der in der Tat mitunter nicht leicht zu beantwortenden Frage, Kunst oder Gewerbe?, unsere fachkundige Beratung an. Für Gespräche zur Lösung der Problematik sind wir bereit und hoffen auf eine konstruktive Reaktion Ihrerseits.

Mit freundlichen Grüßen

Kristine Schmidt-Köpf

Dieses Schreiben geht an:

Bundesminister der Finanzen Herrn Peer Steinbrück
Stellvertretender Sächsischer Staatsminister der Finanzen Herrn Steffen Flath
Oberfinanzpräsident der Oberfinanzdirektion Chemnitz Herrn Klaus Staschik
Amtsleiter des Finanzamtes Dresden III Herrn Reinhard Göllner
Den Vorstand des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler
Die Allianz Deutscher Designer
Die Redaktion der *kulturpolitik* - Informationsbroschüre des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler
Die Redaktion der *kunstinform* - Informationsheft des Sächsischen Künstlerbundes

Vorsitzende:
Prof. Jürgen Schieferdecker
Henrik Mayer
Ursula Güttsches

Geschäftsführung:
Kristine Schmidt-Köpf (GF)
Antje Friedrich (Stellv.)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Konto: 312 0064 911, BLZ: 850 503 00
Steuernummer: 202/141/02456